



## **Mediendossier**

# **Prix Wilderness**

## **2011**



## Prix Wilderness 2011

Mit dem **Prix Wilderness 2011** prämiiert mountain wilderness **die beste Initiative zur Ergänzung des öffentlichen Verkehrs in den Schweizer Alpen**, welche motorisierten Individualverkehr, Lärm, CO<sub>2</sub> und Parkplätze gezielt vermindert oder sogar vermeidet, die dazu beiträgt, dass Strassen autofrei bleiben oder gar nicht erst gebaut werden und die einen Mehrwert (und nicht nur Blechlawinen) für die lokale Bevölkerung generiert.

### Die Gewinner 2011:

#### 1. Platz: Urner Seilbahnenführer

Der Urner Seilbahnenführer ist eine Broschüre mit welcher die 39 Seilbahnen im Kanton Uri einen wesentlich höheren Bekanntheitsgrad erreichen. Dank dem Führer musste in Uri keine einzige Seilbahn aufgegeben werden und der Bau von weiteren Alpenstrassen blieb damit unnötig.

#### 2. Platz: Winterpferdeschlitten nach S-charl

Wo während des Winters in anderen Bergdörfern die Strassen für den allgemeinen Verkehr geöffnet wurden, entschied man sich in S-charl dagegen. Stattdessen ist S-charl nun mit Pferdeschlitten erschlossen. Somit bleibt der Ort im Winter eine Oase der Ruhe und dank den fehlenden Abgasen auch ein Ort der Schönheit.

#### 3. Platz: Grindelwald Bus

Grindelwald ist weltbekannt und setzt auf die Karte Massentourismus. Weniger bekannt ist ein kleines, aber entscheidendes Detail bei der Gestaltung des touristischen Angebots: Zur Grosse Scheidegg ist der allgemeine Privatverkehr nicht zugelassen. Das Beispiel zeigt, dass nachhaltige Mobilität also auch im Massentourismus möglich ist.

## Was ist der Prix Wilderness?

mountain wilderness zeichnet mit dem Prix Wilderness in regelmässigen Abständen Leistungen aus, die **eine Pionierrolle zur Erhaltung der Wildnis in den Bergen oder im Bereich Bergsport** einnehmen. Der Prix Wilderness soll diese **Projekte bekannt machen**, engagierte Personen zum Weitermachen motivieren und die Anliegen der Bergwelt einer breiten Bevölkerungsschicht aufzeigen. Ausgezeichnet werden können Verbände, Institutionen, Personen, Gruppen, und private sowie öffentliche Körperschaften, die sich zum Schutz der Wildnis einsetzen und dadurch mit einem guten Beispiel voran gehen.



# Projektvorstellung: Alpentaxi - «wild unterwegs & näher am Berg»

## Was ist das Projekt Alpentaxi?

Das Alpentaxi stellt die Ausgangslage für den diesjährigen Prix Wilderness.

**Das dominierende Verkehrsmittel für Freizeitaktivitäten ist noch immer das Auto, Bahn und Bus stehen zurück.** Für viele Bergtouren ist das bestehende Netz des öffentlichen Verkehrs zu wenig attraktiv. Die letzte ÖV-Haltestelle und der Ausgangspunkt der Touren liegen zu weit auseinander.

Der motorisierte Individualverkehr belastet die Umwelt und stört die Alplandschaften. Das Alpentaxi soll eine Alternative bieten. Es bringt Berggänger und Berggängerinnen von der letzten öffentlichen Verkehrsstation an den Ausgangspunkt ihrer Tour, und wieder zurück. Es ermöglicht Ausflüge in die ansonsten nicht erschlossenen Berge mit dem öffentlichen Verkehr.

## Zielpublikum

Die Zielgruppe besteht aus Wanderern, Alpinistinnen, Kletterern und Skitourengängern. **Das Alpentaxi richtet sich an alle, welche in die Berge reisen und innerhalb der Alpen mobil sein wollen** und dies ohne Auto. Die Internetplattform [www.alpentaxi.ch](http://www.alpentaxi.ch) leistet also Hilfe bei der Tourenplanung.

## Finanzierung

Das Projekt Alpentaxi wird vom Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK der Schweizerischen Eidgenossenschaft unterstützt.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK**

## Das Alpentaxi im Internet

Auf der Internetplattform [www.alpentaxi.ch](http://www.alpentaxi.ch) ist eine Sammlung von über 200 Alpentaxis im ganzen Schweizer Alpenraum zu finden, mit wachsendem Angebot.



# mountain wilderness schweiz

## Wer ist mountain wilderness?

- mountain wilderness ist eine Alpenschutzorganisation die sich für den Schutz der Wildnis und der ursprünglichen Bergwelt einsetzt.
- mountain wilderness leistet Widerstand gegen die schleichende Verschandelung der Gebirgslandschaften. Wir fordern einen Alpentourismus, der sein eigentliches Kapital - unversehrte Gebirgslandschaften - massvoll nutzt, statt es zu zerstören. Wir fordern eine nachhaltig ökologische Entwicklungspolitik für alpine Regionen.
- mountain wilderness setzt sich ein für einen respektvollen Umgang mit und in der Natur.
- mountain wilderness gibt der Wildnis eine Stimme und sieht sich als die Partei der Berge.
- Neben mountain wilderness schweiz, ist mountain wilderness als nationale Organisation auch noch in folgenden Ländern vertreten: Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Katalunien und Slovenien.

## Wer steht hinter mountain wilderness schweiz?

mountain wilderness schweiz ist ein gemeinnütziger Verein und teilt sich auf in die **Geschäftsstelle** und den **Vorstand**. Beide Organe stehen in engem Kontakt und arbeiten nah zusammen.

Ausserdem stellen private und öffentliche Spender die finanzielle Grundlage für mountain wilderness.

Mehr Informationen zu mountain wilderness schweiz finden Sie auch auf unserer Website [www.mountainwilderness.ch](http://www.mountainwilderness.ch)

**mountain wilderness – Mit Respekt in die Berge**